

Bachgaubote vom 07.11.2024

Herren weiter an der Tabellenspitze

Diese Woche mal wieder mit einem Kantersieg geben wir Heigenbrücken 2 eine 8:0 klatsche bei 3240-3028 LP. Christian Geistler konnte 3:0 gegen Karl Hennig gewinnen (532-510). Luca Gramatowski zeigte gegen Alexander Staub was das System so hergeben kann, er gewinnt 3:1 (512-515). In der Mittelpaarung fand Simon Bachmann nicht so gut ins Spiel, kämpft sich aber zurück und gewinnt 3,5:0,5 gegen Thomas Becker (528-444). Ioannis Karadenizis zeigt schon von Beginn an, dass er den Titel des Tagesbesten mehr als verdient hat, er gewinnt 3:1 gegen Felix Sternheimer mit 564-510 LP. Hinten wurde der Sieg dann ungefährdet eingefahren. Den Beitrag hierzu brachten André Scheuermann gegen Ralf Ansmann 2:2 (541-515) und Finn Meinert als Vizetagesbester gegen den Favoriten der Gegner Sören Geiter 3:1 (563-534).

Herren 3 spielte in Münster und gewinnt glücklich 1855-1684 bei 4:2 Mannschaftspunkten. Hier spielten Irma Suckow 4:0 gegen Finnegan Niclas (422-345); Horst Becker gegen Rüdiger Stanchly 2:2 (453-462); Justin Sossenheimer gegen Patrick Witzel 1,5-2,5 (490-458) und Martin Rapp gegen Robert Dony 4:0 (490-419).

Herren 4 spielte in Mosbach; konnte jedoch trotz das mehrere Spieler aus höheren Mannschaften eingesetzt wurden, keine Punkte mit nach Hause nehmen. Vorallem bei neuzugang Matthias Neubert merkte man, dass sein Kopf nicht frei, und sein Trainingsdefizit noch nicht ausgeglichen zu sein scheint. Er spielte 506 LP und wurde damit Wettkampfbester. Weiterhin spielten Lars Barthelmes 437 LP; Udo Rohrmeier 464 LP und Michael Häcker 454 LP. Am Ende steht eine 1861-1923 Niederlage gegen die erste Mannschaft der Gastgeber.

Die Jungs in der 5. Mannschaft konnten den Elssenfelder Bahnen ebenfalls nicht viel entnehmen, und verlieren 1556-1832 gegen deren erste Mannschaft. Hier spielten Jacob Weitmann 361 LP; Levi Becker 388 LP; Bernhard Boegel 424 LP und Ludwig Boegel 383 LP.

Die SG konnte bei den Tabellenspitzenverfolgerinnen nicht viel ausrichten, sie verloren 7:1 bei 3106-3346. Waren es in die Vollen nur 35 LP, so gab man leider im Abräumen über 200 LP ab... Unsererseits spielten Christiane Kern gegen Barbara Sauer 1:3 (508-590); Vanessa Rohrmeier gegen Melanie Paff-Freitag 1:3 (476-522) und Franziska König gegen Yvonne Köhler 1:3 (533-568). Die Haibacherinnen stellten Claudia Henn gegen Tina Hartmann 1:3 (546-584) und Ilona Eizenhöfer gegen Sophia Kopp 0,5:3,5 (510-556). Für den Ehrenpunkt sorgte Caroline Einhäuser in Duell gegen Emilia Werthmann. Dieses endete 2:2 (533-526). Nachdem Neunhaßlau gegen Hainhausen gewinnen konnte, stehen wir damit aktuell auf dem letzten Tabellenplatz. Auf geht's, nicht hängen lassen, immer weiter kämpfen für den Klassenerhalt!

Kommende Woche ist Spielfrei.

Gut Holz
FiM